



Ausgabe vom 30.06.2023

Lampertswalde mit den Ortsteilen Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

**DORFFEST
LINZ**

mit **MAD MUSIC**

21. - 22. Juli 2023
Schlossplatz Linz

@jc_linz_ev

JC Linz
e.V.
mit Tradition verpflichtet

designed by
@jellerngrasch

Freitag, 21.07.

Disco-Abend mit
Eintritt: 3,- €

MAD MUSIC

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 22.07.

Am Samstag ist der Eintritt freil!

10 Uhr:
Abholen des Schützenkönigs

11 Uhr:
Beginn Vogelschießen

Mittagstisch, Tombola und Hüpfburg

am Nachmittag
Kaffee und Kuchen mit Musik
vom Posaunenchor Linz

Disco-Abend für jung und alt

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

SCHULFEST

OBERSCHULE SCHÖNFELD

Donnerstag, 06. Juli 2023
Schulweg 2, 01561 Schönfeld

10 – 16 Uhr
Ab 14 Uhr freuen wir uns auf unsere Gäste.

Eintritt für Gäste: 3€ Erwachsene
2€ Kinder

Programmhöhepunkte:

Fußballdart	Flohmarkt	Kinderschminken
Essen & Getränke	Schulband	Hüpfburg
Sackhüpfen, Bingo, Eierlaufen, ...		

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 01.06.2023

Diskussion und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses 251/27/2022 vom 24.10.2022 zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schießsportanlage Schönfeld“ der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt am 01.06.2023 den Beschluss 251/27/2022 vom 24.10.2022 zur 1. Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schießsportanlage Schönfeld“ der Gemeinde Schönfeld aufzuheben. **GR 2023/16**

Diskussion und Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses 252/27/2022 vom 24.10.2022 über die Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schießsportanlage Schönfeld“ der Gemeinde Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt am 01.06.2023 den Beschluss 252/27/2022 vom 24.10.2022 über die Zustimmung zum städtebaulichen Vertrag zur Änderung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „Schießsportanlage Schönfeld“ der Gemeinde Schönfeld aufzuheben. **GR 2023/17**

Diskussion und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für Planungsleistungen der technischen Anlagen/Elektrotechnik für die Oberschule Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt in der 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung am 01.06.2023 die Planungsleistungen der technischen Anlagen/Elektrotechnik für die Oberschule Schönfeld an das Planungsbüro Herrmann und Zweinert GbR Glaubitz in Höhe von brutto 40.553,24 EUR zu vergeben. **GR 2023/18**

Diskussion und Beschlussfassung Anbindung Turnhalle Oberschule Schönfeld an Internetnetz der Schule

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt am 01.06.2023 die Auftragsvergabe zur Maßnahme „Anbindung Turnhalle Schönfeld an Internet der Oberschule Schönfeld“ an die Fa. Dörschel Lampertswalde zur Errichtung Datenschränk Oberschule und Turnhalle in Höhe von 3.251,27 EUR brutto und die Auftragsvergabe an H&C Computerdienste Großenhain GmbH für die Einrichtungsarbeiten in Höhe von 635,57 EUR brutto. **GR 2023/19**

Diskussion und Beschlussfassung über das Nachtragsangebot zur Sanierung des Daches auf der Mehrzweckhalle in Schönfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt am 01.06.2023 zur Maßnahme „Sanierung der Fassade und des Daches Mehrzweckhalle Schönfeld“ das Nachtragsangebot im Gewerk Dachdeckerarbeiten der Fa. Mike Jarumbek aus Lampertswalde in Höhe von 3.011,46 EUR brutto. **GR 2023/20**

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe zur Veränderung des Netzanschlusses Strom in Schönfeld, Am Hang 13z

Der Gemeinderat beschließt am 01.06.2023 die Beauftragung zur Errichtung/Änderung des Netzanschlusses der Kleingartenanlage Schönfeld durch die SachsenNetze HS.HD GmbH in Höhe von Brutto 4.868,36 EUR. **GR 2023/21**

Diskussion und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Herstellung der Dorfbeleuchtung „Parkweg“ in Schönfeld

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt am 01.06.2023 die Auftragsvergabe zur Errichtung 6 Leuchtpunkten auf dem Parkweg in Schönfeld in Höhe von 21.158,51 EUR. **GR 2023/22**

Diskussion und Beschlussfassung zur Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld stellt die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl gemäß Anlage 1 auf. **GR 2023/23**

Diskussion und Beschlussfassung zum Erwerb eines Klassensatzes Tablets im Rahmen „Aufholen nach Corona – GTA“ 2021-2023

Der Gemeinderat Schönfeld beschließt am 01.06.2023 die Auftragsvergabe zur Anschaffung eines Klassensatzes 15 Stk. Tablets zzgl. Tablet-koffer im Rahmen des Förderprogrammes „Aufholen nach Corona“ in Höhe von brutto 6.485,14 EUR. **GR 2023/24**

Diskussion und Beschlussfassung Auftragsvergabe Beschilderung Urnengemeinschaftsgrabanlage Kraußnitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt am 01.06.2023 die Auftragsvergabe für die Erneuerung Namenstafeln auf den 2 Urnengemeinschaftsgrabanlagen des Friedhofes Kraußnitz in Höhe von brutto 3.938,08 EUR. **GR 2023/25**

Diskussion und Beschlussfassung zum Kauf Druck-/Kopiergerät

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt am 01.06.2023 den Auftrag – Kauf eines Druck-/Kopiergerätes (Multifunktionsgerät) – an die Firma Schröder Systeme GmbH Dresden in Höhe von brutto 12.309,98 EUR zu vergeben. **GR 2023/26**

Diskussion und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden nach § 73 Abs. 5 SächsGemO

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld beschließt nach § 73 Abs. 5 SächsGemO die Annahme folgender Spenden: Sachspende: Fa. Kronospan GmbH Lampertswalde – Baumlieferung für den Schlosspark Schönfeld im Wert von 2.955,17 EUR. Geldspende: Frau Carolin Thomae, Geising - 50,00 EUR für Naturschutz und Landschaftspflege **GR 2023/27**

KONTAKT/ÖFFNUNGSZEITEN

■ Gemeindeverwaltung Schönfeld

Kontakt: Straße der MTS 11 · 01561 Schönfeld
Telefon 035248 834 0, Fax 035248 834 128
E-Mail sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de
Internet www.gemeinde-schoenfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten nur mit vorheriger Vereinbarung.

■ Friedensrichterin lädt ein

Am **11. Juli 2023** hat die Friedensrichterin Frau Margitta Scholz von **16:30 Uhr bis 18:00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11 ihre Sprechzeit.

■ **Frau Scholz ist außerhalb dieser Zeit wie folgt erreichbar:**
Telefon: 035755/51587, E-Mail: margitta_scholz@t-online.de
01561 Schönfeld, OT Kraußnitz, Grenzweg 6

■ Grußwort für die Jubilare



Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des **Monats Juli 2023** herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

BEKANNTMACHUNG DER BAUVERWALTUNG

Sanierung Dach und Fassade der Mehrzweckhalle in Schönfeld

Ein großer Dank gebührt dem Dresdner Heidebogen e.V., welcher diese Baumaßnahme von der Beantragung bis zur Bewilligung mit unterstützt hat. Die Bauarbeiten an der Mehrzweckhalle in Schönfeldgehen voran. Die Fa. Karsten Steinborn hat das Haus verputzt. Nach Absprache mit dem Amt für Denkmalschutz im LRA Meißen wurde die Fassadenfarbe festgelegt.



Rückblick auf das diesjährige Dorf- und Kinderfest Böhla

Nach Jahren der Pause fand am ersten Juniwochenende erstmalig wieder unser Dorf- und Kinderfest statt. Nach monatelanger Vorbereitung starteten wir am Samstag mit einem Partyabend für Jung und Alt. DJ Bernd und Junior sorgten den gesamten Abend über bis in die rauen Morgenstunden für eine grandiose musikalische Unterhaltung, wobei keine Altersgruppe zu kurz kam.

Sonntag starteten wir bereits frühzeitig, denn auch dieser Tag sollte ein voller Erfolg werden. Am Vormittag wurde der Schützenkönig des letzten Dorrfestes mit musikalischer Umrahmung durch den Hirschfelder Spielmannszug abgeholt. Anschließend gab es auch in diesem Jahr wieder Vogelschießen für die Erwachsenen sowie Fußballdart für unsere Jüngsten. Auch unsere Minispiele wie Kegeln, Schubkarrenrennen und Wasserspiele der Freiwilligen Feuerwehr Böhla wurden bestens angenommen. Alles in allem war es ein gelungenes Wochenende!

Wir bedanken uns bei allen Helfern und Sponsoren für die grandiose Unterstützung und hoffen uns im nächsten Jahr wiederzusehen.



STAATSMINISTERIUM
FÜR ENERGIE, KLIMASCHUTZ,
UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT



**Vorhaben im Rahmen
der LEADER-Entwicklungsstrategie**

mit dem Ziel der Erreichung einer ausgewogenen räumlichen Entwicklung der ländlichen Wirtschaft und Gemeinschaften, einschließlich der Schaffung und des Erhalts von Arbeitsplätzen

Im Rahmen des



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

www.eler.sachsen.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

■ Rückblick Kinderfest der Feuerwehr Kraußnitz vom 3. Juni 2023

Am 3. Juni lud die Feuerwehr Kraußnitz zum 3. Kinderfest ans Gerätehaus Kraußnitz ein. Diesmal wurde der Heimatverein mit der Eröffnung des neuen Bienenpark in diese Veranstaltung eingebunden. An den von der Feuerwehr organisierten 8 Stationen konnten Kinder und Erwachsene ihr Können und Wissen bei Spiel und Spaß unter Beweis stellen. Um 16 Uhr eröffnete Sebastian Wunsch offiziell den neu angepflanzten Bienenpark und führte Besucher und Neugierige durch den Park. Musikalisch abgerundet wurde die Veranstaltung durch das Schalmeeinorchester Tettau/Frauendorf e.V.

Ein großer Dank an die zahlreichen Besucher und Gäste. Die Feuerwehr Kraußnitz bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren, Freunden und Unterstützern, dem Heimatverein, den Wehren aus Schönfeld und Linz, der Fleischerei Bennewitz sowie bei Friedemann Böhme mit seinem Kinderkarussell.



KINDERGARTEN SONNENSCHEN

■ Sommerfest im Kindergarten Sonnenschein in Schönfeld

Am 3. Juni fand anlässlich des Kindertages in der Kita Sonnenschein das alljährliche Kinder- und Familienfest statt. Bei schönem Wetter konnten die Besucher ab 14:30 Uhr verschiedenste Stationen besuchen. Dabei gab es für Groß und Klein viel zu entdecken. So konnten Grasköpfe gebastelt und Badesalz hergestellt werden. Für eine Typveränderung sorgte die Kinderschminkecke. Großen Spaß hatten die Kinder beim Herstellen von Riesenseifenblasen, Hüpfburgspringen sowie beim diesjährigen Highlight des Festes dem „Pfannkuchen Theater“ mit Milko Bräuer. Dieser verzauberte die Kinder mit lustigen Tricks. Die leckeren selbstgemachten Kuchen der Eltern, Bratwürste sowie verschiedene Getränke konnten zur Stärkung eingenommen werden. Die Zeit verging wie im Flug und um 18 Uhr hieß es dann Aufräumen und ab nach Hause. Ein großes Dankeschön gilt den Eltern und Sponsoren, die für den reibungslosen Ablauf des Festes und die Verpflegung gesorgt haben. Wir freuen uns schon sehr auf unser Kinder- und Familienfest im nächsten Jahr.

Unterstützt haben uns in diesem Jahr:

Pflegedienst Ulrich Becker, Fa. Herfurth Haustechnik Radeburg, Fahrzeugbau Gerald Bauer, Fa. DLU Lampertswalde, Ortrander Eisenhütte, PTO Ortrand, Reinigungsservice E. Nagel, Malermeister Menzel, Brunnenbau Dörsel Ebersbach, Landwirt Martin Steinborn, Metallbau Lutz Tronicke Ebersbach, Elektrotechnik Dörschel Lampertswalde, Dr. Matthias Otto, Dr. Birgit Remde, Fa. Kronospan, Andreas Stützner Radeburg, Tischlerei Drobisch Ebersbach

Herzlichen Dank sagen die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Sonnenschein“ Schönfeld



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

VERSCHIEDENES

■ Anmeldestart für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF

Die Anmeldephase für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF hat begonnen. Dieses Jahr wird das Staffellauf-Event am 15. September im Stadion „Im Heiligen Grund“ stattfinden. Das vom Kreissportbund Meißen e. V. veranstaltete Lauf-Event findet jedes Jahr innerhalb der Interkulturellen Wochen statt und erfährt Unterstützung durch das Landratsamt Meißen und die Diakonie Meißen. „Im vergangenen Jahr haben wir erstmals 52 Teams dabeigehabt und konnten alle bisherigen Rekorde knacken. Der Spendenerlös 2022 von 4062,07 € hat gezeigt, dass die Menschen bereit sind Projekte und Organisationen zu unterstützen.“ erklärt Annekathrin Aurich, Präsidentin des Kreissportbundes Meißen, und ergänzt: „Wir sind darauf vorbereitet das dieses Jahr zu toppen!“ Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ralf Hänsel und Superintendent Andreas Beuchel laufen die Teams, bestehend aus zwei oder drei Läuferinnen und Läufern, ab 17 Uhr eine Stunde lang für einen karitativen Zweck. Statt eines Startgeldes erlaufen die Firmen-, Schul- und Vereinstteams selbst festgelegte Spendenbeträge pro Runde oder einen vorher festgelegten Höchstbetrag. Unter dem Motto der Interkulturellen Woche #neueräume sind ab 16 Uhr die Pforten geöffnet, um sich anzumelden und die familienfreundlichen Angebote wahrzunehmen. Umrahmt wird der integrative Spendenlauf von zahlreichen Mitmach-Angeboten, kostenlosen Getränken und Live-Musik der Band „Sedony“. Dank der Förderung durch den Landkreis ist auch in diesem Jahr die Baer-Service GmbH mit ihren professionellen Zeiterfassungssystemen wieder

mit am Start. Dies ermöglicht eine professionelle Zeitnahme und eine schnelle Auswertung für alle Teilnehmenden. Das Team mit dem höchsten Spendenbetrag tut nicht nur Gutes, sondern gewinnt zudem die Eventmodule Fußballdarts und TWall-Tisch des Kreissportbundes Meißen kostenfrei für die nächste Feierlichkeit. Im vergangenen Jahr hatte sich das Team von den Stadtwerken diese Spielgeräte gesichert. Die erlaufenen Spenden empfangen auch dieses Jahr zwei Vereine. Der **Stützpunktverein für Integration MSV08 e. V.** möchte seinen Teil in eine Teqball-Platte investieren. Denn von diesem neuen Sportgerät haben gleich zwei Abteilungen des Vereins – Fußball und Tischtennis – einen Mehrwert für das Training. Zum anderen wird das **Kinder- und Jugendhaus KAFF** aus Meißen anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums die Spendensumme in Renovierungsarbeiten investieren. Neue Farbe an den Wänden und abschließbare Schränke sind dringend nötig. Anmeldungen können ab sofort auf der Internetseite der Baer-Service GmbH für den 4. Meißner FIRMENSTAFFELLAUF vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte unserer Meldung auf der Internetseite oder melden sich via E-Mail an clivia.fritzsche@kreissportbund-meissen.de oder telefonisch unter 03521 798 455 0.



Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



■ „Wo bleibt mein Geld?“ Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) der amtlichen Statistik schafft belastbare Datengrundlage. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten.

Wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus und wofür? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld“ führt das Statistische Landesamt des Freistaates Sachsen diese Erhebung aktuell gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder die EVS durch. Dafür werden seit Anfang des Jahres in Sachsen insgesamt 5 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen.

Als Dankeschön gibt es eine Geldprämie von mindestens 100 Euro.

Was ist dafür zu tun? Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Erstmals können die

Haushalte per App auf mobilen Endgeräten und/oder über den Browser als Webanwendung (Web App) an der EVS 2023 teilnehmen. Die aus früheren Erhebungen bekannte Teilnahme mit einem Papierfragebogen ist aber ebenfalls weiter möglich.

Die EVS beruht auf einer Quotenstichprobe. Aus den Anmeldungen wird quartalsweise eine bevölkerungsrepräsentative Stichprobe gezogen. Um alle Quoten ausreichend besetzen zu können, werden insbesondere noch folgende Haushalte gesucht:

- **Einpersonenhaushalte**
- **Rentner**
- **Selbstständige**
- **Landwirte**

Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebenssituation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Weitere Informationen sowie die Teilnahmeerklärung finden Sie unter www.evs2023.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der **kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25** zur Verfügung.

■ Unsere Gottesdienste im Juli 2023

■ Monatsspruch:

Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45

02. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Schönfeld 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Kecke

09. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Arbeitslosenarbeit

Linz 09:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maurer

16. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Diakonie Deutschland

Ponickau 10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Maurer

23. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Erhaltung u. Erneuerung kirchl. Gebäude

Schönfeld 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfrn. Waffenschmidt

30. Juli, 8. Sonntag nach Trinitatis

Dankopfer: Eigene Gemeinde

Linz 09:00 Uhr Gottesdienst

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2 · 01561 Lampertswalde
 Telefon 035248 81 229
 Fax 035248 81 383
 E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
 Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr und 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

■ Gewerberäume zu vermieten

3 Räume zur gewerblichen Nutzung in Blochwitz (ca. 64 m²), 1. OG, PKW- Stellplätze vorhanden

Kaltmiete: 320,00 €

Betriebskosten: 100,00 €

Interessenten wenden sich zwecks Besichtigung und Auskünfte bitte an Frau Kretzschmar in der Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Ortrander Str. 2, 01561 Lampertswalde oder 035248 81229.

■ Die Gemeinde Lampertswalde verkauft folgendes Inventar:

Gebote können mit Angabe von Kontaktdaten- Name, Anschrift, Telefonnummer in Schriftform in der GV Lampertswalde abgegeben werden. Das Inventar kein nach Vereinbarung eines Termins im Bauhof Lampertswalde unter 0152 2861 1670 besichtigt werden.

■ Kleiner Traktor

Typ: B 4200 D
 Kurzbezeichnung: KUBOTA (J)-Zugmaschine Ackerschlepper
 Hubraum: 566
 Kraftstoff: Diesel
 Erstzulassung: 17.12.1991
 Anbaugeräte – Streuer und Schneeschlepper und Anhänger (Multicar-anhänger) vorhanden! Mit Straßenzulassung!
 TÜV noch bis 06/2023 vorhanden!
 Preis: 5.000,- €

■ 4 Kompletträder Sommerbereifung für VW

185/ 60 R 15 H
 Baujahr 2016
 5 Loch
 Gesamtpreis 100,- €

■ Fundbüro

Wer hat ein Handy im Bereich Ernst-Thälmann-Straße – Bergstraße – Schiefer Weg verloren – Zeitraum Ende Mai 2023?

Bitte melden in der GV Lampertswalde!

■ In eigener Sache

Am 15.06.2023 um 15.15 Uhr wurde Am Hang 5, 01561 Lampertswalde ein Radio gestohlen. Wie es manchmal der Zufall will, gibt es ein Video vom Täter! Wer sich angesprochen fühlt, gibt das Radio bis 10.07.2023 bei der Gemeinde Lampertswalde ab bzw. stellt es vor die Tür, nach Ablauf der Frist wird Anzeige bei der Polizei erstattet.

DER EIGENTÜMER

WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

unseren Jubilaren des **Monats Juli 2023** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

■ zum 91. Geburtstag

30.06. Herr Heinz Lehmann in Weißig a.R.

■ zum 89. Geburtstag

01.07. Frau Irene Fabig in Lampertswalde

■ zum 88. Geburtstag

05.07. Frau Elfriede Teichert in Oelsnitz
 13.07. Herr Gerhard Schumann in Niegeroda

■ zum 86. Geburtstag

24.07. Frau Gerta Hase in Oelsnitz

■ zum 82. Geburtstag

15.07. Frau Christa Wachs in Blochwitz

■ zum 79. Geburtstag

14.07. Frau Margit Beyer in Brockwitz
 19.07. Herr Dietmar Herrmann in Lampertswalde

■ zum 76. Geburtstag

28.07. Herr Hans-Jürgen Rojek in Lampertswalde

■ zum 74. Geburtstag

06.07. Herr Peter Sulak in Quersa

■ zum 73. Geburtstag

22.07. Herr Johannes Riedel in Brockwitz

■ zum 72. Geburtstag

08.07. Frau Karin Krille in Adelsdorf

■ zum 71. Geburtstag

02.07. Frau Karin Trobisch in Lampertswalde
 14.07. Frau Brigitte Scholz in Schönborn

■ Wichtige Informationen der Kindereinrichtungen

Anmeldungen für die Kindereinrichtungen in Lampertswalde sind bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde mit Antragsformular persönlich oder erhältlich auf der Homepage unter Satzungen und Downloads zu stellen. **Die Platzkapazität ermöglicht es der Gemeinde wieder alle Kinder betreuen zu können, auch ortsfremde Kinder sind herzlich willkommen!**



■ Neue Technik

Der Mitarbeiter des Bauhofes Lampertswalde, Herr Wiedemann-USchner, beim Einsatz des neuen Rasentraktors mit automatischer Entladung des Mähgutes.

Zeitersparnis, weniger körperliche Anstrengung – keine manuelle Aufladung mehr auf den Anhänger notwendig.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Dienstag, dem 29. August 2023 um 19:30 Uhr** statt.
Im Juli ist für den Gemeinderat Sommerpause!

■ Einhaltung Lichtraumprofil entlang von Straßen, Wegen und Plätzen

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Um Fahrzeugen und Personen ein gefahrloses Passieren von Straßen, Wegen und Plätzen zu ermöglichen, ist der jeweilige Lichtraum entsprechend freizuhalten. Über Gehwegen muss dabei eine lichte Höhe von mindestens 2,50 m und über Fahrbahnen eine lichte Höhe von mindestens 4,50 m eingehalten werden.

Der seitliche Verkehrsraum ist innerhalb von Ortsdurchfahrten in einer Breite von 0,75 m und außerhalb von Ortsdurchfahrten von 1,25 m freizuhalten. Daneben dürfen auch Verkehrszeichen, Straßennamensschilder oder Straßenlaternen nicht verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Schilder von den Verkehrsteilnehmern stets rechtzeitig wahrgenommen werden und die Laternen ihren entsprechenden Zweck erfüllen können.

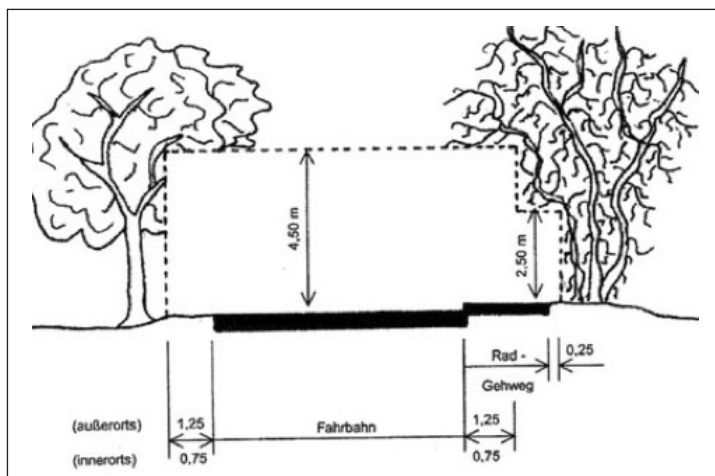
Hinweis auf naturschutzrechtliche Bestimmungen:

Bei der Freihaltung von Gehwegen und Straßen sind während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 43 Abs. 2 Nr. 1 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu fällen, zu roden oder auf andere Weise zu zerstören, abzuschneiden oder erheblich zu beeinträchtigen. Diese Vorschrift soll vor allem dem Schutz von Lebensstätten wild lebender Tiere dienen.

Das Verbot gilt jedoch u.a. nicht für Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und der Leichtigkeit des Verkehrs notwendig werden, sowie für Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses von Pflanzen. Die Maßnahmen sind jedoch möglichst schonend auszuführen. In Zweifelsfällen kann die zuständige untere Naturschutzbehörde beim Landkreis Meißen weitere Auskünfte geben.

Noch eine Aufforderung an alle Waldbesitzer:

Abgestorbene und geschädigte Bäume stellen ein erhöhtes Risiko für die Verkehrsteilnehmer dar. Wir fordern alle Eigentümer von Bäumen



und Waldeigentümer auf, die Bäume auf ihren Zustand insbesondere auf Standsicherheit zu untersuchen und dürres Geäst bzw. dürre Bäume ganz zu entfernen. Die Feuerwehren der Ortsteile der Gemeinde Lampertswalde mussten in den letzten Monaten bei Wind und Stürmen vielfach wegen umgestürzter Bäume ausrücken. Wir fordern Sie nochmals auf, umgehend ihren Baumbestand an öffentlichen Straßen und Wegen zu prüfen und gegebenenfalls notwendige Schritte zur Verkehrssicherheit einzuleiten. Kommen sie der Pflicht zur Sicherung des Lichtraumprofils nicht oder nicht ausreichend nach, sehen wir uns gezwungen, zukünftig Einsätze der Feuerwehr in Rechnung zu stellen bzw. ein Ordnungsgeld zu erheben. Bei Schäden durch unzureichendes Lichtraumprofil und umgestürzte Bäume übernimmt die Gemeinde Lampertswalde keine Haftung, denn der Eigentümer wird bei schuldhafter Verletzung der Verkehrssicherungspflichten für etwaige Schäden haftbar gemacht.

Renè Venus- Bürgermeister Gemeinde Lampertswalde

■ Hundehaltung

Aufgrund vieler Hinweise und Beschwerden fordern wir wiederholt alle Hundehalter der Gemeinde Lampertswalde auf, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde auf öffentlichen Wegen, Wegesrändern und Wiesen zu beseitigen. Im Wohngebiet „Am Hang“ in Lampertswalde tummeln sich sogar Hunde auf privaten Garten- und Rasenflächen, hinterlassen ihre Häufchen, der Hundebesitzer geht weiter und der Grundstückseigentümer darf wegräumen. Wir verweisen hier auch nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld vom 23.10.2013 und die Gesetze der Hundehaltung. Der Paragraph 4 Abs. 1,2 bestimmen z. B., dass Tiere so zu halten und zu beaufsichtigen sind, dass Menschen oder andere Tiere nicht belästigt oder gefährdet werden. Hunde sind außerhalb der geschlossenen Bebauung und im öffentlichen Verkehrsraum angeleint von einer Person zu führen, welche körperlich dazu in der Lage ist und dürfen nicht frei auf der Dorfstraße oder auf Feldwegen umherlaufen. Bei Zuwiderhandlung und Nachweis wird ein Ordnungsgeld angedroht! Wir bitten um Beachtung und dringend um gegenseitige Rücksichtnahme!

Renè Venus, Bürgermeister Gemeinde Lampertswalde

■ Verkehrseinschränkungen durch Breitbandausbau

Lampertswalde: Vollsperrung DGH Lampertswalde bis Ortsausgang Richtung Schönborn bis 21.07.2023; geplante Vollsperrung der Großenhainer Straße, Radeburger Straße ab 24.07.2023 bis Dezember 2023 verschoben wegen Instandsetzungsarbeiten der Verbindungsstraße Schönborn-Blochwitz-Weißig a.R.

Adelsdorf: bis 18.08.2023 Vollsperrung K8510 ab eh. Gasthof bis Ortsausgang Richtung Skaup

Brockwitz: weitere Verkehrsbehinderungen innerhalb der Ortslage mit halbseitiger Sperrung

Oelsnitz: bis 21.07.2023 teils halbseitige Sperrung und Bauarbeiten mit Verkehrsbehinderungen im Bereich Straucher Weg, Am Bach, Am Park, Am Kirchsteg, Siedlungsweg

Änderungen vorbehalten! Weitere Informationen folgen!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Beschlüsse der 33. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 23.05.2023

Beschluss 330/05/2023

Beschlussfassung zum Antrag auf Baugenehmigung/ Befreiung Neubau Einfamilienhaus mit Keller, 2 Stellplätzen, Wärmepumpe, Geländeregulierung in der Gem. Brockwitz, Am Heideberg, Fl.-st. 351, 352/1

Beschluss 331/05/2023

Beschlussfassung über den Antrag auf Bauvorbescheid zur Aufteilung des Grundstückes 32/6 in 4 einzelne Grundstücke als Wohnsiedlung, Abriss bestehendes Gebäude, Erschließung, Schaffung Zufahrt, Grünstreifen als Lärmschutz in der Gem. Lampertswalde, Ortrander Str. 9

Beschluss 332/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 1 – Bauhauptleistung

Beschluss 333/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 2 – Dachdeckerarbeiten

Beschluss 334/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 3 – Tischlerarbeiten

Beschluss 335/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 4 – Trockenbauarbeiten

Beschluss 336/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 5 – Maler- und Fußbodenarbeiten

Beschluss 337/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 6 – Fliesenlegearbeiten

Beschluss 338/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 7 – Sanitärarbeiten

Beschluss 339/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Baumaßnahme „Sanierung DGH Bröbñitz“
LOS 8 – Elektroarbeiten

Beschluss 340/05/2023

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe Herstellung der Dorfbeleuchtung „Siedlungsweg“ in Oelsnitz

Beschluss 341- 351/05/2023

Beschlussfassung zur Aufnahme der Bewerber in die Vorschlagsliste Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

■ Polizeibericht 2022 Gemeinde Lampertswalde

PKS - Überblick Lampertswalde (Liste A1)		2022			
		Januar - Dezember			
		2022	2021	+/-	in %
Straftaten (ST) insgesamt	erfasste Fälle	52	61	- 9	- 14,8
	aufgeklärte Fälle	38	34	+ 4	+ 11,8
	Aufklärungsquote	73,1	55,7	+ 17,4	
	Tatverdächtige	44	32	+ 12	+ 37,5
	nichtdt. TV	17	12	+ 5	+ 41,7
	Anteil nichtdt. TV	38,6	37,5	+ 1,1	
Straftaten ohne Verstöße gegen das AufenthG, AsylfVG und FreizügG/EU (890000)	erfasste Fälle	49	61	- 12	- 19,7
	aufgeklärte Fälle	35	34	+ 1	+ 2,9
	Aufklärungsquote	71,4	55,7	+ 15,7	
	Tatverdächtige	41	32	+ 9	+ 28,1
	nichtdt. TV	14	12	+ 2	+ 16,7
	Anteil nichtdt. TV	34,1	37,5	- 3,4	
Erfasste Fälle nach Straftatengruppen					
(0*) Straftaten gegen das Leben					
(1*) ST gg. Sex. Selbstbest. Insg.		1	1		
(2*) Rohheitsd./ST gg. Pers. Freih.		14	9	+ 5	+ 55,6
(3*) Diebst. Ohne erschw. Umst.		4	10	- 6	- 60,0
(4*) Diebstahl unter erschw. Umst.		4	7	- 3	- 42,9
(5*) Vermögens-/Fälschungsdelikte		6	13	- 7	- 53,8
(6*) sonstige Straftatbestände StGB		13	16	- 3	- 18,8
(7*) ST gegen straf. Nebengesetze		10	5		
Erfasste Fälle nach Summenschlüssel					
Rauschgiftkriminalität (891000)		5	4	+ 1	+ 25,0
Gewaltkriminalität (892000)			1	+ 1	+ 100,0
Wirtschaftskriminalität (893000)			1	+ 1	+ 100,0
Cybercrime (897000)		1	1		
Umwelt-/Verbrauchersch.sektor (898000)		1	1		
Straßenkriminalität (899000)		3	9	- 6	- 66,7
Sachbesch. Durch Graffiti ges. (899500)			1	+ 1	+ 100,0



WEITERE INFORMATIONEN AUF UNSERER HOMEPAGE: GEMEINDE-LAMPERTSWALDE.DE

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Basishaus

Am Sonntag, dem 11.06.2023, fand ein Tag der offenen Tür im Vermessungshaus Quersa statt.

Von 12.00 bis 16.00 Uhr erläuterten Frau Dipl.-Ing. Katja Kießling sowie Dipl.-Ing. (FH) Frank Schoppe und Wolfram Franke vom Vermessungsbüro Kießling, den Anwesenden, die historischen Vermessungsarbeiten an der Großenhainer Grundlinie und informierten über die 1870 errichtete Messstation „Basishaus Quersa“.

Die Teilnehmer der vom Museum Großenhain organisierten Radtour, erreichten gegen 15.00 Uhr das „Heidehäuschen“ und konnten ebenfalls noch ihren Blick vom Meßplateau in die Landschaft schweifen lassen. Mit mehr als 60 Besuchern, die zu Fuß, Auto oder Fahrrad angereist waren, fand die Veranstaltung regen Zuspruch.

Text: Luise Weber,

Foto: Katja Kießling



■ Einhaltung Straßenanliegersatzung

Der Bürgermeister und Gemeinderat Lampertswalde weisen nochmals alle Grundstückseigentümer auf die Einhaltung der Straßenanliegersatzung hin.

- Reinigung der Gehwege vor dem Grundstück bzw. wo kein Gehweg vorhanden ist, eine Fläche von 1,50 Breite von der Grundstücksgrenze zur Fahrbahn sowie auch das Schnittgerinne von Schmutz und Wildwuchs bzw. immer noch Resten des Streugutes vom Winter
- regelmäßige Reinigung der Straßeneinläufe aufgrund der Gewittersaison

Die komplette Straßenanliegersatzung können Sie auf unserer Internetseite www.gemeinde-lampertswalde.de einsehen.

Anzeige(n)

INTERKULTURELLE WOCHE 2023: AUFRUF ZUR TEILNAHME

Mit dem Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche **Neue Räume** lassen sich Assoziationsketten bilden, die für die Ziele der Interkulturellen Woche stehen: Neue Räume öffnen, gestalten, schaffen, verbinden, nutzen oder betreten.

Die Interkulturelle Woche findet seit 1975 bundesweit statt. Ziel ist es, den sozialen Zusammenhalt durch ein Mehr an Beteiligung zu stärken und wichtige gesellschaftliche Fragen in den öffentlichen Fokus zu rücken.

Auch der Landkreis Meißen beteiligt sich. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Ralf Hänsel und Superintendent Andreas Beuchel starten bei uns die Interkulturellen Wochen bereits am 15. September 2023 mit dem Firmenstaffellauf in Meißen und enden am 1. Oktober 2023 mit dem Fest der Vielfalt in Coswig. In diesem Zeitraum wollen wir ein vielfältiges Programm im gesamten Landkreis anbieten.

Wir suchen Teilnehmende, die sich mit eigenen Veranstaltungen daran beteiligen wollen. Bitte melden Sie diese bis 15. Juli 2023 an.

Mögliche Veranstaltungsformate sind unter anderem Angebote von/mit Migrantinnen und Migranten, Reiseberichte, Konzerte und Lesungen, Workshops, Tanzen, Gärtnern, Kochabende, Film-/Theateraufführungen, Ausstellungen, sportliche Aktivitäten, Podiumsdiskussion und vieles mehr. Gern unterstützen wir Veranstalterinnen und Veranstalter auch mit unseren Ideen und Erfahrungen. Wir veröffentlichen das vollständige Programm, werben in zahlreichen (Über-)regionalen Medien und gestalten für alle Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner eine abschließende Veranstaltungsdokumentation.

Kontakt für Anmeldung/Öffentlichkeitsarbeit/Fragen:
Landkreis Meißen | Ausländeramt | Frau Kretzschmar
Brauhausstraße 21 | 01662 Meißen
03521 725-1760 | vielfalt@kreis-meissen.de

interkulturellewoche.de
Herzgeber: Deutscher Werkbundverband zur Interkulturellen Woche - Postfach 101041 | 40101 Düsseldorf am Rhein

Landkreis Meißen

Sparkasse Meißen

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Grundschule Lampertswalde

01561 Lampertswalde
Schulstraße 1
Tel.: 03 52 48/8 12 77
Fax: 03 52 48/2 01 39

www.gs-lampertswalde.de
E-mail: gs-lampertswalde@t-online.de



■ Bekanntmachung

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Schulanfänger des Schuljahres **2024/2025**, Kinder, die bis zum 30. Juni des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, sind durch die Eltern bei der Grundschule des Schuleinzugsbereiches anzumelden. Kinder, die das sechste Jahr später vollenden (30. September), können angemeldet werden. (Auszug aus der Schulordnung für Grundschulen § 3)

Die Anmeldung dieser Kinder erfolgt an der Grundschule Lampertswalde in der Woche vom **04.09. bis 08.09.2023**.

Montag bis Freitag von **08.00 bis 12.00 Uhr** oder
Dienstag von **16.00 bis 18.00 Uhr**

Bitte bringen Sie zur Anmeldung eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Eltern, die diese Termine nicht wahrnehmen können, melden sich bitte im Sekretariat der Grundschule unter der Telefonnummer: 035248 81277 zur Vereinbarung eines Ersatztermins.

M. Oestreicher
Schulleiterin

Lampertswalde, den 01.06.2023



Anzeige(n)

Das nächste Gemeindeblatt
erscheint am 31. Juli 2023.
Redaktionsschluss dafür ist
der 14. Juli 2023

**WEITERE INFORMATIONEN AUF DER HOMEPAGE:
GEMEINDE-LAMPERTSWALDE.DE**

■ Bücher eröffnen Welten

An unserem **Buchtag**, am **2. Juni**, war in der **Grundschule Lampertswalde** eine tolle Atmosphäre spürbar. Schon an den Tagen zuvor herrschte Aufregung im Foyer beim Eintragen in die Listen der einzelnen Buchthemen. In 10 Gruppen fanden sich am Freitag nun voller Vorfreude Gleichgesinnte der Klassenstufen 1 und 2 sowie der Klassenstufen 3 und 4. Alle Lehrkräfte hatten sich für diesen Tag ein Buch ausgewählt, für das sie die Kinder begeistern wollten. Während des Vormittages entwickelten die Kinder kreative Ideen, die sich aus dem Inhalt ihres Buches ergaben: Eine geschichtlich interessierte Gruppe begab sich zum Vermessungspunkt bei Brockwitz. Zwei weitere Gruppen beschäftigten sich mit englischsprachigen Büchern und erkundeten dabei London. Eine Gruppe lernte Wolfgang Amadeus Mozart näher kennen und musizierte auch gleich selbst. In einer weiteren Gruppe erkundeten die Kinder das Weltall und bauten Raumschiffe. Bei einer anderen inspirierte die ABC-Hexe die Kinder zu Sprüchen und Reimen. In zwei Gruppen versuchten sich die Kinder, auch künstlerisch die Buchthemen umzusetzen. Die Ergebnisse einer Gruppe kann man immer noch auf dem Gelände des Schulgeländes sehen und benutzen: für die bewegten Pausen entwarfen und malten die Kinder Spielideen auf dem Boden, welche rege genutzt werden. Dieser Buchtag wird allen noch lange in Erinnerung bleiben!

von *Manuela Oestreicher*



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Die Großenhainer Grundlinie

Zum Buchtag der Grundschule beschäftigte sich eine Gruppe Dritt- und Viertklässler mit einem ganz aktuellen Thema – „Die Großenhainer Grundlinie“. Der Großenhainer Mathe-Lehrer Frieder Henker erstellte zu diesem Thema das Lehr- und Informationsmaterial „Markierungspunkte braucht das Land“.

Aus der Broschüre erfuhren die Kinder, dass die Großenhainer Grundlinie und ihre anliegenden Winkel der Ausgangspunkt für ein gewaltiges Dreiecksnetz war, das sich über ganz Sachsen spannen sollte. Über das Dreieck „Kleinraschütz – Quersa – Strauch“ konnte die Länge der nun viel größeren „Grund-Linie“ Collm-Keulenberg bestimmt werden.

Die Kinder erwarben erste Kenntnisse über Winkel und Dreiecke und konnten damit bereits zeichnerisch die Höhe der Turnhalle und der Kirche bestimmen. Natürlich durfte auch der Besuch des „Basishäuschens Quersa“, dem östlichen Endpunkt der Großenhainer Grundlinie, nicht fehlen.

Im Museum „Alte Lateinschule“ Großenhain ist der Grundlinie derzeit eine Sonderausstellung gewidmet. Noch bis zum 10.09.2023 kann man diese besuchen. Bei dieser Gelegenheit könnte man dann dort auch eine Stimme für unsere Grundschule abgeben. In der Ausstellung wird ein Theodolit (Gerät zur Messung von Winkeln) unter interessierten Schülern vergeben.

Udo Gabrisch



■ Benjamin siegt bei der Matheolympiade



Am 14. Juni trafen sich die besten Mathematiker der Grundschulen Priestewitz, Kalkreuth, Ponickau und Lampertswalde in Lenz zur traditionellen Matheolympiade.

Das Lampertswalder Team konnte dabei zwei Podestplätze erobern.

Ganz oben auf dem Treppchen stand Benjamin Thurm aus der Klasse 3b. Benjamin löste die kniffligen Aufgaben am erfolgreichsten und heimste den Sieg ein.

In der Klasse 1 strahlte Liddy Jaeschke über den Bronzeplatz.

■ Familienfest im Kinderhaus

Wer sich am 02.Juni gewundert hat, was da im Kinderhaus „Am Raschütz“ los war, dem sei gesagt: Wir haben, anlässlich des Kindertages, ein Familienfest gefeiert. All unsere Kinderhaus-Kinder – Minis und Maxis, sowie die Hortkinder – waren mit ihren Eltern und Geschwistern herzlich eingeladen. Stoffmalerei und Hüte basteln, Schattentheater, eine große Hüpfburg und die berühmte Kastenrutsche luden zum Verweilen ein. Gestärkt wurde sich an der „Eiskutsche“ oder deftig, mit frisch gegrillten Bratwürsten. Es war ein großer Spaß und die Zeit verging wie im Flug. Wir möchten auf diesem Wege herzlichst „DANKE“ sagen, an alle fleißigen Helfer, an unsere Sponsoren Auto-Mobil-Service Griesche, Fleischerei Thiel, Getränke Dietrich und Amazon für die tatkräftige und auch finanzielle Unterstützung! Auch bedanken wir uns bei unserem Elternrat für die „Mit-Organisation“ und den Eltern und Gästen für die lieben Worte sowie das durchgängig positive Feedback. Das ist Bestätigung und der Anreiz, um wieder in die Planung eines nächsten Kinder- und Familienfestes zu starten.



Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Kulturgenuss in der Martinskirche

Als Mama oder Papa eines Kindes, dass die 4. Klasse besucht, fragt man sich manchmal schon vor dem Aufstehen, was es für ein Tag werden wird. Stellen sich unsere Kinder diese Frage auch? Wenn, ja, was sind ihre Erwartungen und Wünsche? Rund um diese Frage dreht sich das Musical „Der kleine Tag“, dass die Klasse 4a der Grundschule Lampertswalde seit März im Rahmen eines Projektes geprobt hat.

Die Handlung erzählt vom kleinen Tag, der mit den großen Tagen gemeinsam im Universum lebt und darauf wartet, dass er zur Erde fliegen darf. Als die Sonne aufgeht und es soweit ist, beobachtet er die Menschen auf der Erde bei Ihrem täglichen Tun. Er erfreut sich an Schulkindern, Bauarbeitern, einem Lagerfeuer ... vielen schönen Momenten. Als es dunkel wird muss er wieder zurück und im Universum lachen ihn die großen Tage aus, weil nichts passiert ist, dass die Welt verändert hat. Am Tag des kleinen Tages wurde kein neuer Kontinent entdeckt, kein Reißverschluss erfunden und auch nicht Krieg geführt. Erst als der Tag lange

vergangen war und der kleine Tag allein und traurig von den Hänseleien der großen Tage abseits saß, wurde ihm und auch allen anderen Tagen im Universum klar, dass dieser Tag würdig war ein besonderer Tag, ein großer Tag, ein Feiertag zu werden. Denn an diesem Tag war überall, auf der ganzen Welt Frieden!

Am Freitag, dem 09.06.2023 fand die Aufführung in der Martinskirche statt. Es waren alle Eltern, Verwandten, Lehrer und Interessierte eingeladen. Wir alle waren gespannt, was uns die Kinder vorführen würden. Es war eine großartige Musicalpremiere. Die Kinder konnten so viele ihrer Talente einsetzen und während der gesamten Zeit des Projektes so viel über sich und andere lernen. Das ist, um es mit einem Zitat aus dem Musical zu sagen: „Erste Reihe – Spitzenklasse“. Wir möchten unseren Kindern, Herrn Becker, Frau Oestreicher und Frau Ritter ganz herzlich danken, dass sie den 09.06.2023 zu einem besonders schönen Tag gemacht haben.

Marlen Haarig im Namen aller Eltern



KIRCHE

■ Kinderchor sucht Verstärkung!

Der Kinderchor der Kirchengemeinde Lampertswalde freut sich über Verstärkung. Herzlich willkommen sind Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Die Zugehörigkeit zur Kirche ist keine Voraussetzung, um mitzusingen.

Im Kinderchor geht es fröhlich zu. Gemeinsames Singen, Bewegen, Instrumente kennenlernen und Spaß haben stehen auf dem Programm. Regelmäßig singt der Kinderchor in Familiengottesdiensten (z.B. Advent, Weihnachten, Ostern, Schuljahresende und Schulbeginn, Erntedank und Martinsfest). Der Kinderchor trifft sich immer mittwochs (außer in den Ferien) von 16:30 bis 17:30 Uhr im Pfarrhaus. Einfach mal reinschnuppern.

Anmeldung und weitere Informationen bei der Kinderchorleiterin **Nicole Hausdorf** unter **0157 / 89192901**



UNSERE SENIOREN

■ Liebe Seniorinnen und Senioren,

herzliche Einladung für alle Rentnerinnen und Rentner zu unserem nächsten kleinen Kaffeetrinken am **Donnerstag, 13.07.2023 um 14.00 Uhr** in den bekannten Räumlichkeiten. Es freuen sich auf Euch

Es grüßen Eure Seniorenhelfer

In jedem Menschen ist Sonne – man muss sie nur zum Leuchten bringen.
Sokrates

■ Seniorenbetreuer im OT Blochwitz gesucht!

Die Gemeinde Lampertswalde sucht ab 01.01.2024 für den Ortsteil Blochwitz 2 neue Seniorenhelfer bzw. Seniorenhelferinnen. Die Tätigkeit umfasst die monatlichen Kaffeetrinken zu organisieren und auszugestalten, die Senioren bei Geburtstagen oder Ehejubiläen in Abstimmung mit der Gemeinde zu gratulieren, vielleicht bei Krankheit Kontakt zu halten, ev. Botengänge oder Einkäufe zu erledigen, Ausflüge zu organisieren usw. Gefördert wird diese Tätigkeit als Aufwandsentschädigung von der Bürgerstiftung Dresden.

Antragstellung und Abrechnung der Maßnahme für die Bürgerstiftung werden über die Gemeindeverwaltung Lampertswalde ausgeführt.

Wer sich angesprochen fühlt, bitte in der GV Lampertswalde zeitnah melden.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

SPORT

■ Kreis-, Kinder- und Jugendspiele

Am 10. und 11. Juni wurden in Riesa die Kreismeister in den Einzeldisziplinen der Leichtathletik ermittelt. Neben vielen persönlichen Bestleistungen, wurde auch so manche Medaille gewonnen. Insgesamt waren 25 ehemalige und aktuelle Lampertswalder Talente am Start. 20 von ihnen standen zumindest einmal oder auch mehrmals auf dem Podest. 11 Medaillen schafften alleine die Geschwister Janine und Lukas Arnhold. Vier Medaillen hatte Bruno Förster im Gepäck. Dreimal Edelmetall eroberten Leni Espig, Mia-Sophie Ritter, Ole Dietrich, Dorothea Rettig und Lena Grimm.

Im Foto Gold und Bronze für Dorothea Rettig und Lina Reising im 800 m-Lauf der AK11.



■ Die Turnmeister wurden ermittelt

Die Turnmeisterschaft der Grundschule erstreckt sich über das ganze Schuljahr. Bereits im Herbst und Winter war das Bodenturnen und das Gerät „Sprung“ (Trampolin, Brett, Federbrett, Kasten, Bock, Doppelbock) an der Reihe.

Im Mai standen noch die Übungen am Reck, Balken und Barren auf dem Programm. Insgesamt wurden an den fünf Geräten je drei altersgerechte Übungen verlangt. Zusätzlich übten sich die Klassen noch im „Pyramidenbau“.

Die Sieger in den Klassenstufen:

Klasse 1	Amelie Döring
Klasse 2	Emma Finsterbusch
Klasse 3	Eddy Freund, Lena Michael
Klasse 4	Helene Venus

Im Bild die Klasse 3b



■ Schulmeistertitel

124 Grundschüler ermittelten am 16. Juni die Besten im Ballweitwurf, Weitsprung, 50m- und 800m-Lauf. Wie immer ging es um die begehrten Medaillen, aber auch um persönliche Rekorde. Für die erreichten Leistungen in Sprint, Weit und Ball gab es zudem Punkte für die Dreikampfwertung. Diese entscheidet über die Vergabe der Schulmeister-Pokale. Luise Mammitzsch aus der Klasse 2b konnte ihren Vorjahres-Meistertitel verteidigen. Sie überbot die Dreikampf-Schulnorm der Klasse 2 um satte 37,1 % und lag damit deutlich vor dem weiteren Feld. Auch bei den Jungen gab es einen überlegenen Sieger. Bruno Förster aus der 1a überbot die Schulnorm der Klasse 1 um 40,5 %. Sportlichstes Team wurde die Klasse 1b. Mit 100,2 % lag der Klassenpunkteschnitt sogar knapp über der Schulnorm.

Luise sorgte neben dem Schulmeistertitel für einen weiteren Paukenschlag. Im 50m-Sprint siegte sie in neuer Schulrekord-Zeit von 8,16 s. Der alte Rekord hatte 25 Jahre Bestand, im Jahr 1998 lief Laura Arnhold die Strecke in 8,20 s. Bereits im Unterricht eroberte sie sich auch den Ballwurfrekord. Luises Bestmarke steht jetzt bei 28,10 m. 1998 warf Laura 27,67 m weit. Und auch Bruno kam im Finale in ebenfalls 8,16 s nahe an seinen aufgestellten 50 m-Rekord heran. Im Sportunterricht lief er bereits 8,09 s und knackte damit die 27 Jahre alte Bestmarke von Andreas Hausmann, der 1996 die Strecke in 8,20 s lief.

Viertklässlerin Dorothea Rettig sorgte beim Schulsportfest für die wertvollsten Leistungen im Weit- und 800 m-Lauf. Dorothea sprang 3,88 m weit. Nicht viel schlechter war die Leistung von July Langkabel mit 3,68 m. Die zwei Runden lief Dorothea in glatt 3 Minuten. Ebenfalls sehr gut waren die 3:33 min von Erstklässlerin Amelie Döring. Im Ballweitwurf kam Luise Mammitzsch nicht ganz an ihren Rekord heran, mit 23,90 m gelang ihr dennoch der punktbeste Wurf des Tages. Hinter ihr glänzte Erstklässler Kalex Maschinski mit 24,90 m.

Im Foto die Schulmeisterin Luise Mammitzsch und Schulmeister Bruno Förster.



■ LA-Sportfest der Vorschulkids

Am 31. Mai ermittelten 64 kleine Minis und Maxis der Kinderhäuser Schönfeld und Lampertswalde die besten Läufer, Springer und Werfer. Bei herrlichen Wettkampfbedingungen zeigten die Vorschüler ihr bereits erworbenes Können. Für die Besten gab es natürlich auch die begehrten Medaillen. Vier Medaillen waren möglich, dies schafften Johann Wenzel, Edgar Wannrich, Erna Richter und Alfred Venus. Dreimal auf dem Podest standen Linda Hübner, Frieda Schumacher und Julius Herzog.

Im Bild das 50 m-Finale der Vorschülerinnen mit Siegerin Madlen Mayer. Silber und Bronze erliefen sich Linda Hübner und Melina Philipp.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

■ Lukas ist zweifacher Ostsachsenmeister

Am 17. Juni wurden in Zittau die Ostsachsenmeister der U12 bis U16 in den Einzeldisziplinen der Leichtathletik ermittelt. Lukas Arnhold aus Lampertswalde startete dabei in der AK15 und holte sich hier zwei Ostsachsen-Meistertitel. Über 100 m lief er das zweite Mal in seiner Laufbahn unter 12 Sekunden. Er holte sich den Sprinttitel in 11,96 s. Und auch in seiner zweiten Spezialdisziplin, dem Weitsprung, segelte er mit gesprungenen 5,68 m zum Meistertitel. **GLÜCKWUNSCH!**

■ Dorothea holt Gold bei den Norddeutschen Meisterschaften

Am 4. Juni startete Viertklässlerin Dorothea Rettig aus Adelsdorf bei den Norddeutschen Meisterschaften im Inline-Speedskating in Arnstadt. In der Altersklasse 11 belegte sie im Dreikampf den Bronzeplatz. Auf der Parcours Strecke holte sie sich in 30,54 s sogar den Meistertitel. Im 2000 m-Lauf belegte sie Rang drei, auf der 300 m-Sprintstrecke Platz fünf. **GLÜCKWUNSCH!**

VEREINSNACHRICHTEN

■ 47. Dorf- und Kinderfest Weißig a. Ra. am 9. und 10. Juni

Wieder traditionsgemäß am zweiten Juniwochenende fand das Dorf- und Kinderfest in Weißig am Raschütz statt. Die Bauern der Region fieberten diesem Termin entgegen – schließlich ist unser Dorffest ein Garant für Regen. Und obwohl für Samstag ausschließlich Sonne angesagt war, enttäuschte Petrus pünktlich zur Abholung des Schützenkönigs vom letzten Jahr die Bauern nicht und sandte Regenschauer. Da können wir schon stolz sein, einen Beitrag für die regionale Landwirtschaft zu leisten. Zudem frischte der Wind leicht auf, und so hatten die Vogelschützen ihre Zielgenauigkeit dem aufkommenden Lüftchen anzupassen. Nachdem das Schalmeiorchester Tettau/Frauendorf e. V. die Gäste zur Kaffee- und Kuchenzeit begeisterte, die Kinder im Bastelzelt mit Malbildern, Tattoos, Terracottapflanztöpfen zum Bemalen, mit Erde befüllen und Mischblütensamen einstreuen, mit Zuckerwatte, Hüpfburg und Parcours der Jugendfeuerwehr beschäftigt waren, stand gegen 16.45 Uhr der Schützenkönig 2023 fest. Der Titel bleibt in Weißig, sogar auf der gleichen Straße – nur zwei Häuser weiter: Schützenkönig 2023 mit schwarz-

gelber Schärpe wurde Frank Trinks. Das Schützenbier ließen sich alle Teilnehmer schmecken. Die Siegerehrung mit hochwertigen Preisen war ein krönender Abschluss des Vogelschießens.

Ab 20 Uhr wurde bei gut aufgelegter Musik das Tanzbein geschwungen. Die reichhaltige Auswahl der angebotenen Getränke machte es erträglicher, dass in diesem Jahr recht wenige Besucher unserer Einladung gefolgt sind. Wir veranstalten das Dorf- und Kinderfest nicht für uns, sondern für EUCH, liebe Weißiger und Gäste. Umso mehr bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und die Sachpreise, ohne die so eine eintrittsfreie Veranstaltung nicht möglich wäre. Unser Dank gilt auch den fleißigen Helfern, die uns beim Herrichten des Festplatzes unterstützt haben.

Nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest; bleibt alle gesund, damit wir uns im nächsten Jahr zahlreich wiedersehen.

Eure IG Dorffest



27. Kinder- und Heimatfest in Niegeroda vom 07.07. bis 09.07.2023

Freitag, den 07.07.2023

18.30 Uhr Preisskat im Festzelt. Alle Skatfreunde der Gemeinde Lampertswalde sind herzlich eingeladen. Den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Samstag, den 08.07.2023

ab 14.00 Uhr Abholung der Gäste aus Oelsnitz (Wartehalle) aus Weißig a.R. (Feuerwehr, Wartehalle, Gärtner's Gasthof)
Buntes Treiben auf dem Festplatz
Riesenhüpfburg, Kletterstange, Stelzenlauf, Laufeimer, Bigfootrennen, Schießbude, Kinderschminken, Preisart
15.00 Uhr Eröffnung des Festes, mit Sketchen und Parodien
Kaffee trinken mit leckeren Landkuchen im Festzelt
19.30 Uhr Stars aus Niegeroda präsentieren ihr neues Showprogramm



Anschließend Tanz bis zum Sonnenaufgang mit DJ Jonny

Sonntag, den 09.07.2023

12.30 Uhr Abholung des Schützenkönig/in 2022
Einschreiben zum Vogelschießen
13.00 Uhr Eröffnung des Vogelschießens Preisart auf dem Festplatz.
Wer gewinnt diesmal den Wanderpokal?
Kaffeetafel im Festzelt



Danach Siegerehrung für alle Wettkämpfe, tolle Preise warten auf die Gewinner. Anschließend Skiwettkämpfen, Tazziehen und Nageln klein gegen groß. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die Interessengemeinschaft und die Kameraden der Feuerwehr Niegeroda wünschen allen kleinen und großen Gästen viel Spaß und schöne Stunden!

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Der Landrat und die Bürgermeisterinnen und (Ober)Bürgermeister des Landkreises Meißen

■ Ein Weckruf!

Die kommunale Selbstverwaltung ist keine nette Zugabe, sondern Fundament unseres Landes – eine auskömmliche Kommunalfinanzierung eine verfassungsrechtliche Pflicht!

Im Ergebnis der friedlichen Revolution 1989 und der nachfolgenden deutschen Wiedervereinigung 1990 wurde die kommunale Selbstverwaltung in Sachsen neu etabliert und verfassungsrechtlich (Artikel 84) verankert. Die neu gewonnene bürgerschaftliche Selbstverwaltung finanziell unterstützt durch das Land, den beispiellosen Kraftakt des bundesdeutschen Solidarpaktes sowie durch die Europäische Union war das Unterpfand, dass in den vergangenen mehr als 30 Jahren die einst weitgehend marode kommunale Infrastruktur durchgreifend erneuert und erweitert werden konnte, dass die Städte und Dörfer ein lebendiges und sich wirtschaftlich aufstrebend entwickelndes Stück Heimat wurden. Ohne dies wäre es Sachsen nicht möglich gewesen, sich einen so anerkannten Platz unter den deutschen Bundesländern zu erarbeiten.

Daraus erwächst jedoch auch die Verpflichtung, das solidarisch Erschaffene zu bewahren und weiterzuentwickeln, anstatt es dem schrittweisen Verfall preiszugeben! In § 89 Abs. 1 SächsGemO ist daher zu Recht die kommunale Verpflichtung festgeschrieben, das kommunale Vermögen ungeschmälert zu erhalten. Durch die Erosion der kommunalen Finanzausstattung sind die Kommunen dazu jedoch immer weniger in der Lage. Von einem Gestalten der örtlichen Gemeinschaft bleibt mehr und mehr nur noch ein Verwalten, selbst dies wird jedoch immer weniger möglich. Das fatale Zusammenspiel einer fehlenden Konnexitätsklausel auf Bundesebene mit dem rein statischen Mehrbelastungsausgleich auf Landesebene (Artikel 85 SächsVerf) zehren das finanzielle Fundament der Kommunen durch immer neue Aufgabenübertragungen und -erweiterungen mehr und mehr auf. Hinzu kommen nahezu unerschöpfliche bürokratische Standards und Verpflichtungen.

Die Kommunen sind aktuell nicht einmal mehr in der Lage, die Nettoabschreibungen, d.h. die Abschreibungen nach Abzug des Fördermittelanparts, zu erwirtschaften. Der Unterhaltungs- und Sanierungsbedarf des kommunalen Vermögens wird immer größer, was mehr und mehr vor Ort sieht- und spürbar wird. Kaschiert wird dies teilweise noch durch tendenziell ebenfalls sinkende Fördermittel. Doch dies untergräbt in wachsendem Maße die kommunale Selbstverwaltung, indem die „goldenen Zügel“ von Land und Bund bestimmen, welches kommunale Vermögen erhaltenswert ist und welches nicht. Kommunale Selbstverwaltung – Fehlanzeige! In der Folge sind immer weniger Bürgerinnen und Bürger bereit, sich angesichts der schwindenden örtlichen Gestaltungsmöglichkeiten vor Ort aktiv einzubringen.

Die aktuelle sächsische Regierungskoalition aus CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD hat diese Fehlentwicklung in ihren

Koalitionsverhandlungen aufgegriffen und in ihrem Koalitionsvertrag u.a. festgeschrieben: „Die Stärkung unserer Kommunen ist ein zentrales Anliegen der Koalitionsparteien. So wollen wir die kommunale Selbstverwaltung stärken, indem wir Städte und Gemeinden eine stabile, planbare und deutlich bessere finanzielle Grundausstattung geben.“ (Seite 129, Rn. 6259 ff.) Ziel war es dabei, den kommunalen Anteil am sächsischen Landeshaushalt auf 35 Prozent zu erhöhen.

Doch passiert ist das Gegenteil. Betrag der kommunale Anteil am Staatshaushalt im Durchschnitt der Jahre 2009 bis 2020 noch etwa 34 Prozent, so liegt er im aktuellen Haushaltsjahr nur noch knapp über 33 Prozent und soll im kommenden Jahr sogar darunter absinken. Bei einem jährlichen Volumen des Landeshaushaltes von über 24 Mrd. Euro macht ein Prozentpunkt jährlich 240 Millionen Euro aus. Geld, welches den Kommunen entgegen der Zusage des Koalitionsvertrages vorenthalten wird, Jahr für Jahr.

So kann und darf es nicht weiter gehen!

Es kann und darf nicht sein, dass in den vergangenen mehr als 30 Jahren Erwirtschaftete dem schrittweisen Verfall preisgegeben wird! Es kann und darf nicht sein, dass die verfassungsrechtlich garantierte kommunale Selbstverwaltung weiter finanziell ausgehöhlt wird! Es kann und darf nicht sein, dass die Kommunen zur Aufgabenerfüllung in Kreditfinanzierungen oder gar in Kassenkrediten gezwungen werden und damit die Lasten den kommenden Generationen aufgebürdet werden! So kann und darf es nicht weiter gehen! Ohne leistungsfähige sächsische Kommunen, die finanziell in der Lage sind die örtliche Gemeinschaft mit ihren Bürgerinnen und Bürger eigenverantwortlich gestalten zu können, wird es keine erfolgreiche Zukunft Sachsens geben!

Dieser Weckruf darf nicht ungehört verhallen!

Meißen, den 13.04.2023

The image shows a grid of 24 handwritten signatures, each accompanied by a printed name and title. The signatures are arranged in four rows and six columns. The names and titles are as follows:

- Row 1:
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Thomas Claus, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Christian Barusch, Stadt Meißen
- Row 2:
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
- Row 3:
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
- Row 4:
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz
 - BM Jörg Hübner, Gemeinde Wüstegitz

THEMA WALDBRÄNDE

■ Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Großenhainer Land w.V. schließt Waldbrand-Versicherung im günstigen Gruppentarif ab für interessierte Waldbesitzer aller Eigentumsgrößen

Die Statistik im Landkreis Meißen spricht für sich. Allein die Steigerung von 5 Waldbränden in 2021 auf 31 Waldbrände in 2022* treibt Einsatzkräften und Waldbesitzern Schweißperlen auf die Stirn. Große Mengen trockener Biomasse in vorgeschädigten oder wenig gepflegten Wäldern stellen eine entzündliche Gefahr für unsere Wohnorte und das Waldeigentum dar. Aus Sicht der Forstbetriebsgemeinschaft muss der Waldbrandschutz unter anderem in Form von Brandschutzstreifen entlang von Hauptverkehrslinien, Löschwasserentnahmestellen und die Erschließung der Wälder für Löschfahrzeuge dringend flächig organisiert werden. Waldeigentum kann durch den Abschluss einer Waldbrandversicherung finanziell abgesichert werden. Die Versicherungssummen betragen bei voller Bestockung mit gesunder Kiefer in Abhängigkeit vom Alter pro Hektar zwischen 4.500,-€ und 18.000,-€. Durch die Recherche bei mehreren Anbietern ist es der Forstbetriebsgemeinschaft gelungen, einen günstigen Versicherungstarif für alle Mitgliedsflächen, unabhängig von Größe und Gefährdungslage der Einzelflächen abzuschließen.

Zu einem Preis von 3,56 pro Hektar und Jahr kann jeder Waldbesitzer die Versicherung in Anspruch nehmen. Die Mitgliedschaft in der Forstbetriebsgemeinschaft kostet 20,-€ + 1,-€ je Hektar und Jahr und bringt keine regelmäßigen Verpflichtungen mit sich. Der Verein hat das Ziel, seinen Mitgliedern wirtschaftliche Vorteile im Bedarfsfall zu ermöglichen – zum Beispiel bei der Pflanzen- und Materialbestellung oder durch die Bündelung von Dienstleistungen zur Waldpflege sowie das Einwerben von Fördermitteln. Alle Eigentumsgrößen sind willkommen. **Sie erhalten per Email kostenlos Informationsmaterialien zum Versicherungstarif und der Forstbetriebsgemeinschaft durch Anforderung unter 0175/9379495 oder info@fbg-grossenhain.de.**

Auf der Internetseite www.fbg-grossenhain.de finden Sie weitere Informationen und Termine.

C. Wunsch, FBG Großenhainer Land w.V.

*Quelle LRA Meißen, Sachgebiet Forst und Landwirtschaft

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Rund 200.000 Euro für Kleinprojekte in der LEADER Region Dresdner Heidebogen

27 Vorhaben konnten im Rahmen des Regionalbudgets 2023 positiv beschieden werden. Am 1. Juni 2023 bewertete der Koordinierungskreis der LEADER-Region Dresdner Heidebogen im Via Regia Zentrum in Königsbrück die 38 eingereichten Vorhaben aus dem Aufruf zum Regionalbudget 2023. Insgesamt wurden hierfür 200.000,00 Euro aufgerufen. Bei einem maximalen Investitionsvolumen von 12.500,00 Euro und einem Fördersatz von 80 % konnten Kleinprojekte von den Kommunen des Dresdner Heidebogens eingereicht werden.

Nach der Bewertung des Entscheidungsgremiums konnten 27 Projekte, entsprechend ihrer erreichten Punktzahl, zur Förderung ausgewählt werden. Mit dem erreichten Fördervolumen von 199.999,77 € konnte das aufgerufene Budget fast vollständig ausgeschöpft werden. Für 7 Projekte war das Budget des Aufrufs leider nicht ausreichend und 4 Vorhaben mussten abgelehnt werden, da sie die vorgegebenen Kriterien nicht erfüllt haben. Die Vorhaben mussten sowohl der LEADER-Entwicklungsstrategie des Dresdner Heidebogens (LES) als auch dem Rahmenplan Ländliche Entwicklung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) mit den Zielen 3.0, 4.0 oder 8.0 entsprechen.

Folgende Projekte wurden zur Förderung aus dem Regionalbudget 2023 ausgewählt:

Projektbezeichnung	Projektträger
Begrünung und Errichtung einer Sitzzecke für Einwohner und Gäste in Blochwitz	Gemeinde Lampertswalde

Begrünung und Umgestaltung des Parks bei der Gemeindeverwaltung Lampertswalde	Gemeinde Lampertswalde
Aufstellung von 2 Solarleuchten auf dem Kirchsteg in Oelsnitz	Gemeinde Lampertswalde
Neugestaltung Außenfläche Kita „Knirpsenland“ Lampertswalde	Gemeinde Lampertswalde
Herstellung der Fassade Jugendclub Schönfeld	Gemeinde Schönfeld

Gefördert durch:



Das Regionalbudget wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe

„Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland und den Freistaat Sachsen finanziell unterstützt. Das Regionalbudget wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Kontakt:

Regionalmanagement Dresdner Heidebogen
Am Schlosspark 19, 01936 Königsbrück,
Tel. 035795/2859-22, -23, -24
www.heidebogen.eu info@heidebogen.eu

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld.
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld
Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde

Redaktion:

Gemeindeverwaltung Lampertswalde: Telefon 035248 81229
E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de

Gemeindeverwaltung Schönfeld: Telefon 035248 8340
e-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de, Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René

Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. * Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Anzeigentelefon: 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2023. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio.